

Ausgabe 6
Dezember 2015

DER BÜRGERMEISTER

INFORMIERT



Kirchdorfer Adventzauber 2015



www.kirchdorf.at

AUS DEM RATHAUS	S. 2
AUS ERSTER HAND	S. 3
AUS DEM RATHAUS	S. 4/5
KULTUR	S. 6
KULTURKALENDER	S. 7
AUS DEM RATHAUS	S. 10/11
GESUNDHEIT	S. 12
GESUNDHEIT / UMWELT	S. 13
INFORMATIONEN	S. 14
INFORMATIONEN / STANDESFÄLLE	S. 15

KIRCHDORFS NEUER STADTRAT

*Ewald Breitwieser**Vera Pramberger**Karl Öllinger-Luw**Michael Mader**Günter Schachner**Gerhard Holzinger*

Vizebürgermeister Ewald BREITWIESER - SPÖ

Lehrer an der Pädagogischen Hochschule OÖ, Leiter der Lernwerkstatt im Zentrum für Innovative Lehr- und Lernformen. Im Gemeinderat seit 28. Oktober 2003, Obmann des Ausschusses für „Kultur und Integration“.

Ziele: Mit Hilfe eines gestaltenden und reproduzierenden Kulturaustausches soll in einem friedvollen Miteinander Kirchdorf zu einer Drehscheibe lebendiger Kultur werden.

Stadträtin Vera PRAMBERGER - SPÖ

Rechtsanwaltsangestellte seit 1987. Ersatzgemeinderätin seit 2003, im Gemeinderat seit 24. Jänner 2008, Obfrau des Ausschusses für „Generationen und Soziales“.

Ziele: Forcierung der Jugendarbeit im Gemeinderat (Jugendbeirat), Komplettierung des „Generationenparks“ durch Themenplätze, Kirchdorf zur „Generationenstadt“ weiterentwickeln.

Stadtrat Karl ÖLLINGER-LUWY - ÖVP

Technischer Angestellter im Familienunternehmen. Im Gemeinderat seit 27. Jänner 2011, Obmann des Ausschusses für „Wirtschaft und Planung“.

Ziele: Die Nahversorgung in Kirchdorf sichern, dadurch Lebensqualität halten und Arbeitskräfte schaffen. Verknüpfung der regionalen Wirtschaft mit weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens.

Stadtrat Michael MADER - ÖVP

Angestellter bei der Firma Luwy. Im Gemeinderat seit 27. September 2009, Obmann des Ausschusses für „Bildung und Sicherheit“.

Ziele: Für die Herausforderungen, die uns die Zukunft in den nächsten Jahren stellt, möchte ich mich einsetzen, um für Kirchdorf das beste Ergebnis zu erzielen.

Stadtrat Günter SCHACHNER - FPÖ

Bezirksgeschäftsführer. Ersatzgemeinderat seit 1985, im Gemeinderat seit 27. September 2009, Obmann des Ausschusses für „Gesundheit, Sport und Freizeit“.

Ziele: Die unbedingte Erhaltung aller Freizeiteinrichtungen. Unterstützung von Vereinsprojekten und Mitgestaltung.

Stadtrat Gerhard HOLZINGER - Die Grünen

Selbstständiger Grafiker. Im Gemeinderat seit 28. Oktober 2003, Obmann des Ausschusses für „Verkehr und Umwelt“.

Ziele: Ein bewohnerfreundliches Verkehrskonzept. Umweltfreundliche Energie und Verkehrsformen fördern.

Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Sie ist schon fast vorbei, die vermeintlich stillste Zeit des Jahres, die Adventzeit. Viele Bräuche begleiten ja diese Zeit. Gerade für die Kinder ist die Adventzeit eine besondere. In der gemütlichen, heimeligen Atmosphäre der Familie entsteht eine Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Es steht jedoch auch der Jahreswechsel unmittelbar bevor. Zeit also einmal innezuhalten, zurückzuschauen auf das zu Ende gehende Jahr. Und gleichzeitig sich auch schon auf das neue Jahr vorzubereiten, die Weichen für 2016 zu stellen.

Budget 2015

Vor allem durch die sehr positive Entwicklung der Kommunalsteuer (+ € 210.000 gegenüber 2014) ist es auch heuer wieder möglich, ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erzielen. Der schöne warme Sommer bescherte uns auch höhere Einnahmen im Freibad. Leider sind die Schulerhaltsbeiträge wiederum gesunken. Auf der Ausgabenseite verringerten sich die Strom- und Wärmekosten. Auch die Personalkosten werden um € 42.000 gerin-

ger ausfallen als am Jahresanfang veranschlagt. An Projekten wurden in diesem Jahr hauptsächlich Kanalbauten und Straßenerneuerungen durchgeführt. Die neue Polytechnische Schule wurde im Februar feierlich eröffnet. Entlang der B 138 ist der Kanal saniert worden. Die sogenannte „Kaufmann-Kreuzung“ ist durch die Verswenkung der Schiefer Bezirksstraße vor allem für die Schülerinnen und Schüler sicherer geworden. Die Linzer Straße wur-

de auch unterir-



Bürgermeister W. Veitz

disch generalsaniert. Daraus resultierte die lange Bauphase. Im Rathaus gab es ebenfalls notwendige Umbauten. Um den Standesamtsverband unterzubringen wurde das große Sitzungszimmer im ersten Stock verkleinert. Ebenso wurde ein Lift eingebaut. Dadurch ist es nun auch für gehbehinderte Menschen möglich, leichter in den ersten Stock zu gelangen.

Voranschlag 2016

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung das Budget für 2016 beschlossen. Vor allem bedingt durch die Erhöhungen der SHV-Umlage und des Krankenanstaltenbeitrages – beides ist von der Gemeinde nicht beeinflussbar – sowie höherer Personalausgaben konnte der Haushalt nicht ausgeglichen veranschlagt werden. Allein die Sozialhilfever-

bandumlage steigt um € 137.300. Ansonsten werden auch 2016 ausgabenseitig nur die notwendigsten Instandhaltungen und Investitionen getätigt. Insgesamt steigen die Ausgaben um 2,85 % und die Einnahmen um 1,15 % gegenüber 2015. Somit ergibt sich bei Einnahmen iHv € 12.167.900 und Ausgaben iHv € 12.371.800 ein Abgang iHv

€ 203.900. Geplant ist für das kommende Jahr vor allem die Sanierung der Marktbachüberdeckung, so das Land seine Zustimmung dazu erteilt. Weiters sind Straßensanierungen im Ausmaß von ca. € 200.000 geplant. Für die Generalsanierung des Pflichtschulzentrums müssen im kommenden Jahr die notwendigen Bewilligungen eingeholt werden.

2015 – ein Jahr der Jubiläen und des Gedenkens

Viele Jubiläen und Gedenkveranstaltungen begleiteten uns in diesem Jahr. So gedachte man nach 70 Jahren dem Ende des zweiten Weltkrieges und der Schreckensherrschaft Hitlers. Auch in Kirchdorf wurde dazu ein Zeichen gesetzt. Ein Zeichen des „Nicht-Vergessens“, der Erinnerung und des Gedenkens an

die abscheulichen Taten an jenen Menschen, die damals durch unseren Bezirk getrieben wurden. Die Gedenkstätte an der B 138 bei der evangelischen Kirche soll die nächsten Generationen stets daran erinnern.

Kirchdorf feierte 40 Jahre Stadterhebung. Trotz des nicht gerade einla-

denden Wetters war es ein schönes Fest im Juni. Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die mitgewirkt haben, und uns unterstützt haben. Die Fotogalerie dazu im Rathaus können Sie noch bis Ende des Jahres besuchen. Die berufsbildenden Schulen feierten ebenfalls ihr 40-jähriges Bestehen.

Abschließend darf ich Ihnen namens des Stadt- und Gemeinderates sowie der Bediensteten der Stadtgemeinde ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest wünschen. Für 2016 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, denn darauf lässt sich alles andere aufbauen.

Ihr
Wolfgang Veitz



Meine Sprechtag: Dienstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Voranmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12

PERSONELLES

Stellenausschreibung:

Reinigungskraft, GD 25.1, 65% Teilzeitbeschäftigung wird ehestmöglich für das Pflichtschulzentrum und alle städtischen Dienststellen eingestellt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.kirchdorf.at oder in der Personalabteilung bei Herrn Bruderhofer unter der Telefonnummer: 07582/622 38-30

Personaleinstellungen:

Mit November 2015 wurde Frau Loida Pintado-Marquez als Kindergartenhelferin im Kindergarten Helderwiese für Krankenstands- und Urlaubsvertretungen eingestellt.

Seit Dezember verstärkt Herr Christopher Kohler das Team des städtischen Bau- und Wirtschaftshofes.

Ebenfalls seit Dezember besteht für Herrn Daniel Radner, als Stiftingsteilnehmer der SPES Zukunftsakademie, ein Praktikumsplatz zur Ausbildung zum Verwaltungsassistenten im Stadtamt für die Dauer von 18 Monaten.

Pensionierung:

Mit Ende des Jahres geht unsere Reinigungskraft im Rathaus, Frau Jadranka Nöhmayr in Pension. Frau Nöhmayr war sehr engagiert und

stets um Sauberkeit im 1. Stock bemüht und hatte zu jedem Anlass die passende Dekoration parat. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem



J. Nöhmayr, BGM W. Veitz

Gesundheit.

Die Reinigung wird von unserer Mitarbeiterin, Frau Maria Felbermair, bisher im Parkbad und am Eislaufplatz beschäftigt, übernommen.

Dienstprüfungen:

Unsere Mitarbeiterin Anita Topalovic im Standes- und Meldeamt hat die schriftliche Dienstprüfung mit Erfolg abgelegt. Manuel Maurer, Sachbearbeiter in der Bauabteilung, hat die mündliche Dienstprüfung sogar für die nächsthöhere Verwendung positiv bestanden.

Ergebnis Organisationsanalyse im Bau- u. Wirtschaftshof:

In der Zeit von Mai bis Oktober 2015 fand ein Optimierungsprozess für die „Dienststelle Bau- und Wirtschaftshof“ unter Beiziehung

eines externen Personalberaters statt. Neben der Durchleuchtung des Aufgabenkataloges und der Organisationsstruktur wurde unter Mitwirkung der Personalvertretung eine zeitgemäße, flexible Dienstvereinbarung für die Mitarbeiter beschlossen.

Die Umsetzung der vereinbarten Ziele erfolgt schrittweise während des nächsten Jahres. Organisatorisch wird der Bau- und Wirtschaftshof der Bauabteilung untergeordnet. Die Leitung des gesamten handwerklichen Dienstes im Bau- und Wirtschaftshof wird Bauhofleiter Martin Buchegger übertragen.

Die Arbeitszeit wechselt im Turnusdienst: Lange Woche - kurze Woche.

Lange Woche:

Montag: 07:00 bis 16:15 Uhr, Dienstag bis Freitag: 07:00 bis 16:00 Uhr

Kurze Woche:

Montag: 07:00 bis 16:15 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 07:00 bis 16:00 Uhr

Für den dienstfreien Freitag in der kurzen Woche wird ein Journaldienst für Notfälle eingerichtet.

Der Personalberater stellte eine starke persönliche Identifikation der einzelnen Mitarbeiter fest.

BAUBERATUNG UND FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG

Bauberatung

Am **Donnerstag, 14. Jänner 2016** und **Montag, 01. Februar 2016** besteht die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich eines Bauvorhabens zu stellen bzw. Einreichungen vorab prüfen zu lassen.

Hierfür steht Ihnen ein bautechnischer Amtssachverständiger zur

Verfügung. Aufgrund der hohen Anzahl der zu erwartenden Anfragen ist eine Terminvereinbarung mit der Bauabteilung erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Manuel Maurer unter der Telefonnummer: 07582/622 38-50 oder per E-Mail: maurer.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Am **Montag, 25. April 2016** findet in Kirchdorf an der Krems die feuerpolizeiliche Überprüfung gemäß § 10 des Oö. Feuerpolizeigesetz LGBl. Nr. 113/1994 i.d.G.F. statt.

Die betroffenen EigentümerInnen werden rechtzeitig mittels RSb-Brief verständigt.

STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND

Aufgrund der steigenden Komplexität der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsfälle haben insgesamt 12 Gemeinden des Bezirks die Entscheidung getroffen, sich zu einem Verband zusammenschließen, der ab **01. Jänner 2016** am Standort der Stadtgemeinde Kirchdorf seine Tätigkeiten aufnehmen wird.

Unter der Leitung von Josef Wecht ist das Team unter anderem für alle Standesamts- und Staatsbürgerschaftsagenden der Mitgliedsgemeinden zuständig.

Ein Grundsatz der neuen gesetzlichen Regelungen ist der Wegfall der örtlichen Zuständigkeit. Das bedeutet, dass jede Behörde, an die sich der jeweilige Antragsteller mit seinem Anliegen wendet, zuständig ist und der Antragsteller nicht mehr an die Behörde der Wohnsitzgemeinde gebunden ist.

Außerdem erfordern zusätzliche, neue Aufgaben im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen durch die zunehmende Globalisierung und Auslandsberührung immer mehr Spezialwissen. Dieses kann am

MitarbeiterInnen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes:



J. Wecht
Leiter des Verbandes



M. Berger
Leiter-Stellvertreterin



R. Wurmhöringer
Standesbeamtin



A. Topalovic
Standesbeamtin i.A.

besten durch eine entsprechende Anzahl von Bearbeitungsfällen stets aufrecht erhalten werden.

Durch die Vielzahl der verschiedenen Fälle und ständiger damit verbundener Weiterbildung wird eine Qualitäts- und Effizienzsteigerung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen für alle Mitgliedsgemeinden erreicht.

Die Bürgerinnen und Bürger profitieren von einer kompetenten und raschen Erledigung in allen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten.

Die Büroräumlichkeiten sind am

Standort der „alten Bauabteilung“ situiert. Das Meldeamt befindet sich nach wie vor in den Räumlichkeiten wie bisher. Alle Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses sind barrierefrei sowie vor allem auch mit Kinderwagen erreichbar.

Mitarbeiterinnen des Meldeamtes:



S. Kogler
Sachbearbeiterin



S. Frühwald
Sachbearbeiterin

INFORMATIONEN AUS DER BAUABTEILUNG

Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2015; Änderungen betreffend Aufschließungs- und Erhaltungsbeitrag.

Der Oö. Landtag hat am 21. Mai 2015 die Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2015 beschlossen. In dieser Novelle sind wesentliche Änderungen vorgesehen. So gibt es etwa bei der Vorschreibung der Erhaltungsbeiträge eine Erhöhung der m²-Sätze ab **01. Jänner 2016**. Bezüglich der Aufschließungsbeiträge ergeben sich auch Änderungen und Neuerungen bei den Ausnahmebestimmungen.

In nächster Zeit erhalten die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zusätzlich zu dieser Vorinformation ein Schreiben mit näheren Details. Die Vorschreibung des erhöhten Beitrages wird dann wie bisher Ende des Jahres erfolgen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Bauamtsleiter Franz Felbermaier unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12.

Recycling-Baustoffverordnung - Abbruchstätigkeiten

Am **01. Jänner 2016** tritt die Recycling-Baustoffverordnung (BGBl.Nr. II 181/2015) des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft in Kraft und werden darin die Pflichten bei Bau- und Abbruchstätigkeiten, die Trennung und die Behandlung der dabei anfallenden Abfälle sowie die Herstellung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen geregelt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kirchdorf.at und unter www.ris.bka.gv.at

KIRCHDORF - 40 JAHR EIN RÜCKBLICK NACH VORNE!

Auf ein sehr interessiertes Publikum stieß die Präsentation der Kirchdorf-Filme. Die Sammlung alter Kirchdorfer Bilder und deren Ausstellung im Rathaus und im Schloss Neupernstein fanden großen Anklang.

Ebenso konnte sich der Ehrenabend mit der Würdigung vieler verdienter Vereinsmitglieder sehen lassen.

Einen viel beachteten Vortrag zum Thema „Markt im Krieg“ hielt Dr. Hans Krawarik. Dieser ist ja vielen Kirchdorferinnen und Kirchdorfer als Autor des „Häuserbuchs“ bekannt.

Mehrere Kirchdorferinnen und Kirchdorfer meldeten zurück, dass einige Angaben im Buch nicht korrekt sind. Wir bitten Sie daher, Ihre Änderungsvorschläge bei Frau Birgit Maller per E-Mail: maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at bekannt zu geben oder aber im Sekretariat

schriftlich abzugeben.

So verleihen wir mit einem eigens gestalteten Beiblatt dem „HÄUSER-

BUCH“ Aktualität.

Kulturstadtrat Ewald Breitwieser



Häuserbuch Kirchdorf an der Krems



KLANGERLEBNIS

Landesmusikschule Kirchdorf!

weitere Informationen: www.lms-kirchdorf.at

BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Dirigent: Ingo Ingensand



Do. 11. Februar 2016
19.30 Uhr Pernsteinsaal

Liebe Kirchdorferinnen, liebe Kirchdorfer, seit Wochen beschäftigt uns das traurige Thema des nicht enden wollenden Flüchtlingsdramas. Auch in Kirchdorf haben einige Asylsuchende ein vorläufiges Quartier gefunden und viele Menschen helfen ihnen beim Start in ein neues Leben. Auch die Landesmusikschule Kirchdorf möchte sich in den Dienst der guten Sache stellen und diesen leidgeprüften Menschen helfen. Seit Oktober laden wir alle Flüchtlinge kostenlos zu den Konzerten der Landesmusikschule ein, um eine kleine Abwechslung in den Alltag zu bringen und die Integration zu fördern. Am Sonntag, 24. November 2015, 10.30 Uhr veranstalteten wir unseren Jazz Brunch und hatten dabei die Kunst der Malerei mit Musik verbunden. Der international bekannte Künstler Klaus Krobath hat zu jazzigen Klängen ein Bild gestaltet. Dabei wurden hinter der Leinwand Mikrophone aufgestellt und dadurch auch der Pinselstrich musikalisch miteingebunden! Ein vollkommen anderes Erleben von Konzert und Malerei! Das entstandene Kunstwerk wurde anschließend versteigert und der Reingewinn von Euro 840,- wird den Flüchtlingen in Kirchdorf zum Ankauf für dringend notwendige Investitionen zur Verfügung gestellt. Mir Ihrem Besuch haben auch Sie beigetragen, den Flüchtlingen zu helfen! Herzlichen Dank für Ihre großartige Hilfe!

Wolfgang Homar, Direktor der Landesmusikschule Kirchdorf

Das kleine Schlosskonzert

„Ohne Musik wär' alles nichts.“
Konzert zum 260. Geburtstag
von W. A. Mozart



Mi. 27. Jänner 2016
18.30 Uhr Hanveltsaal

LEHRERKONZERT

Mi. 20. Jänner 2016
19.00 Uhr Pernsteinsaal



Schlümpfe - Fidelini
Kammerorchester - Singschule

Mi. 3. Februar 2016 18.30 Pernsteinsaal



JÄNNER 2016

Samstag, 02. bis Mittwoch, 06. Jänner

Fußballturnier - Nachwuchsgruppe Kremstal

ab 08:00 Uhr Stadthalle

Samstag, 02. Jänner

Eisdisco mit DJ "Netto"

von 18:00 bis 21:00 Uhr Eislaufplatz

Freitag, 08. Jänner

Prinzengschnas

20:11 Uhr Gasthaus Rettenbacher

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Sonntag, 10. Jänner

Kinofrühstück

10:00 Uhr Kino Kirchdorf

Veranstalter: Lions Ambra Damen

Samstag, 16. Jänner

Pensionistenball

14:00 Uhr Gasthaus Rettenbacher

Mittwoch, 20. Jänner

Lehrerkonzert

19:00 Uhr Schloss Neupernstein

Veranstalter: Landesmusikschule Kirchdorf

Samstag, 23. Jänner

Start zum 4x4 Wintertreffen

ab 09:00 Uhr Fußgängerzone Kirchdorf

Samstag, 23. Jänner

Stadtmeisterschaft Eisstockschießen "Finale"

ab 08:00 Uhr Eislaufplatz Kirchdorf

Samstag, 23. Jänner

Faustball Hallen-Landesliga Herren und Damen

15:00 bis 21:00 Uhr Stadthalle Kirchdorf

Mittwoch, 27. Jänner

Das kleine Schlosskonzert

zum 260. Geburtstag von W. A. Mozart

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Donnerstag, 28. Jänner

Vortrag über Kardinal Franz König

ein Grenzgänger stellt Weichen für die Zukunft
von P. Josef Kaufmann

20:00 Uhr Pfarrheim

Veranstalter: KBW Kirchdorf

Freitag, 29. Jänner

"Niemandwohin" - Buch- und Filmpräsentation

19:30 Uhr Gemeindesaal Evangelische Kirche

Veranstalter: Projekt EINHALT, Kulturreferat

Samstag, 30. Jänner

URL-Gschnas

20:00 Uhr Gasthaus Rettenbacher

Sonntag, 31. Jänner

Kinderball

14:00 Uhr Pfarrheim Kirchdorf

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

FEBRUAR 2016

Samstag, 06. Februar

Faschingsamstag - Motto "Magisches Kiridorf"

10:10 Uhr Zentrum Kirchdorf

Dienstag, 09. Februar

Faschingskehrhaus

18:11 Uhr Rathausplatz Kirchdorf

Mittwoch, 10. Februar

Das kleine Schlosskonzert

Bösendorfer Konzert

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Donnerstag, 11. Februar

Konzert mit dem Bruckner Orchester Linz

19:00 Uhr Schloss Neupernstein

Donnerstag, 25. Februar

Vortrag über "Ein Leben in Balance"

von P. Martin Spornbauer

20:00 Uhr Pfarrheim Kirchdorf

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 1Neujahr	Mo 1	Di 1Ö	Fr 1	So 1Staatsfeiertag	Mi 1WÖ
Sa 2	Di 2Ö	Mi 2W	Sa 2	Mo 2	Do 2
So 3	Mi 3W	Do 3	So 3	Di 3Ö	Fr 3
Mo 4	Do 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4WÖ	Sa 4
Di 5Ö	Fr 5	Sa 5	Di 5Ö	Do 5Christi Himmelf.	So 5
Mi 6Hl. 3 Könige	Sa 6	So 6	Mi 6WÖ	Fr 6	Mo 6
Do 7W	So 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di 7Ö
Fr 8	Mo 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8W
Sa 9	Di 9	Mi 9Ö	Sa 9	Mo 9	Do 9
So 10	Mi 10Ö	Do 10	So 10	Di 10Ö	Fr 10
Mo 11	Do 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11W	Sa 11
Di 12	Fr 12	Sa 12	Di 12Ö	Do 12	So 12
Mi 13Ö	Sa 13	So 13	Mi 13W	Fr 13	Mo 13
Do 14	So 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14Ö
Fr 15	Mo 15	Di 15Ö	Fr 15	So 15Pfingsten	Mi 15WW
Sa 16	Di 16Ö	Mi 16W	Sa 16	Mo 16Pfingsten	Do 16
So 17	Mi 17W	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17
Mo 18	Do 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18ÖW	Sa 18
Di 19Ö	Fr 19	Sa 19	Di 19Ö	Do 19W	So 19
Mi 20W	Sa 20	So 20	Mi 20WW	Fr 20	Mo 20
Do 21	So 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di 21Ö
Fr 22	Mo 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22W
Sa 23	Di 23	Mi 23W	Sa 23	Mo 23	Do 23
So 24	Mi 24W	Do 24	So 24	Di 24Ö	Fr 24
Mo 25	Do 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25W	Sa 25
Di 26	Fr 26	Sa 26	Di 26Ö	Do 26Fronleichnam	So 26
Mi 27W	Sa 27	So 27Ostern	Mi 27W	Fr 27	Mo 27
Do 28	So 28	Mo 28Ostern	Do 28	Sa 28	Di 28Ö
Fr 29	Mo 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29WÖ
Sa 30		Mi 30Ö	Sa 30	Mo 30	Do 30
So 31		Do 31W		Di 31Ö	



Restmüll 2-wöchentlich



Restmüll 4-wöchentlich



Bioabfall



der 2016

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1
Sa 2	Di 2   	Fr 2	So 2	Mi 2 	Fr 2 
So 3	Mi 3   	Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3
Mo 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	So 4
Di 5   	Fr 5	Mo 5	Mi 5 	Sa 5	Mo 5
Mi 6   	Sa 6	Di 6 	Do 6	So 6	Di 6  
Do 7	So 7	Mi 7  	Fr 7 	Mo 7	Mi 7  
Fr 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8  	Do 8 Maria Empfäng.
Sa 9	Di 9 	Fr 9	So 9	Mi 9  	Fr 9
So 10	Mi 10  	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10
Mo 11	Do 11	So 11	Di 11  	Fr 11	So 11
Di 12 	Fr 12	Mo 12	Mi 12  	Sa 12	Mo 12
Mi 13  	Sa 13 	Di 13  	Do 13	So 13	Di 13
Do 14	So 14	Mi 14  	Fr 14	Mo 14	Mi 14 
Fr 15	Mo 15 Maria Himmelf.	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15
Sa 16	Di 16 	Fr 16	So 16	Mi 16 	Fr 16
So 17	Mi 17  	Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17
Mo 18	Do 18 	So 18	Di 18	Fr 18	So 18
Di 19  	Fr 19	Mo 19	Mi 19 	Sa 19	Mo 19
Mi 20  	Sa 20	Di 20 	Do 20	So 20	Di 20   
Do 21	So 21	Mi 21  	Fr 21	Mo 21	Mi 21   
Fr 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22   	Do 22
Sa 23	Di 23 	Fr 23	So 23	Mi 23   	Fr 23
So 24	Mi 24  	Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25	So 25	Di 25   	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26 	Fr 26	Mo 26	Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26 Stephanitag
Mi 27  	Sa 27	Di 27   	Do 27   	So 27	Di 27
Do 28	So 28	Mi 28   	Fr 28	Mo 28	Mi 28 
Fr 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29
Sa 30	Di 30   	Fr 30	So 30	Mi 30 	Fr 30
So 31	Mi 31   		Mo 31		Sa 31 Silvester

Papiertonne



Gelber Sack

W

westlich der B138

Ö

östlich der B138

KIRCHDORF - HEIMAT FÜR MENSCHEN AUF DER FLUCHT

Das Containerdorf in der Straßenmeisterei ist nun seit Ende August 2015 für 50 Asylwerber ein neues Zuhause. Die Betreuung erfolgt über die Caritas.

Ich bin froh, dass es in Kirchdorf gelungen ist, ein breites Bündnis beinahe aller Gemeinderatsparteien, der Religionsgemeinschaften, vieler Hilfsorganisationen (Caritas, Rotes Kreuz), Bildungseinrichtungen (VHS, Kindergarten, Schulen) und Kulturvereine (Radio B138, 16A, Otelo, Theater Kirchdorf, Güterwege,...) sowie ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schließen, um den 50 Männern in dieser sicherlich schwersten Zeit ihres Lebens zu helfen.

In unserer Gemeinde leben Menschen unterschiedlicher Interessen, Weltanschauungen und Religionszugehörigkeit. Bei allen Unterschieden verbindet uns Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit. In schwierigen Situationen stehen wir dennoch zusammen und helfen.

Dies haben wir schon bewiesen, bei persönlichen Schicksalsschlägen und während des Krieges in Jugos-

lawien. Viele Flüchtende wurden damals selbstverständlich aufgenommen. Viele sind wieder zurückgekehrt. Einige sind geblieben und Freunde geworden. Ähnlich stellt sich die Situation heute dar. Die Not der aus den Kriegsgebieten flüchtenden Menschen ist unerträglich und lässt uns nicht kalt.

Wir brauchen Sie

Viele ehrenamtliche HelferInnen brauchen wir ständig, die Flüchtlinge bei ihrem Aufenthalt in Kirchdorf zu unterstützen. Wir geben ihnen damit ein wenig Zukunftshoffnung.

Durch persönliches Kennenlernen werden Ängste und Vorbehalte sowie Besorgnisse abgebaut. Dazu gab es schon einige Gelegenheiten.

Viele interessante Informationen dazu finden Sie auf der homepage www.gemeinsam-in-kirchdorf.at. Vor allem wird dort auch darüber informiert, welche Hilfe gerade gebraucht wird.

Wenn Sie Ihre Hilfe anbieten wollen, melden Sie sich bei Herrn Peter Fehringer im Bürgerservice oder per



E-Mail unter fehinger.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.

Die aktuelle Flüchtlingssituation ist wohl das Thema, das die sozialen Medien beherrscht wie kein anderes. Dort werden beinahe täglich auch Meldungen in Form von Bildern und Geschichten verbreitet, die sich im Nachhinein als falsch erwiesen. So auch in Kirchdorf geschehen.

Alle bisherigen Anschuldigungen stellten sich nach Recherche bei Polizei und Bezirkshauptmannschaft als unrechtmäßig heraus.

Ich bitte höflich, lieber einmal mehr nachzudenken und nachzufragen als einfach Behauptungen ungeprüft in den PC zu tippen.

Vizebürgermeister Ewald Breitwieser

FERIENBETRIEB HALLENBAD, SAUNA, EISLAUFPLATZ

Nachstehend finden Sie die Öffnungszeiten vom Hallenbad, Sauna und Eislaufplatz während der Weihnachtsferien:

Hallenbad:

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **geschlossen**:

Donnerstag,	24. Dezember 2015
Freitag,	25. Dezember 2015
Montag,	28. Dezember 2015
Donnerstag,	31. Dezember 2015
Freitag,	01. Jänner 2016
Montag,	04. Jänner 2016

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **ab 12:00 Uhr geöffnet**:

Samstag,	26. Dezember 2015
Sonntag,	27. Dezember 2015
Dienstag,	29. Dezember 2015
Mittwoch,	30. Dezember 2015
Samstag,	02. Jänner 2016
Sonntag,	03. Jänner 2016
Dienstag,	05. Jänner 2016
Mittwoch,	06. Jänner 2016

Eislaufplatz:

An folgenden Tagen ist der Eislauf-

platz **geschlossen**:

Donnerstag,	24. Dezember 2015
Freitag,	25. Dezember 2015
Donnerstag,	31. Dezember 2015
Freitag,	01. Jänner 2016

Die Öffnungszeiten während der restlichen Ferientage bleiben unverändert.

Am Samstag, 02. Jänner 2016 findet unsere Eisdisco statt. Auch heuer wieder wird diese musikalisch umrahmt mit „DJ Netto“!

GEBÜHREN 2016

Die Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren erhöhen sich im Jahr 2016 um 1,84 % und die Müllabfuhrgebühren um 2 % gegenüber dem Jahr 2015.

Wassergebühr

€ 1,80 pro m³

Die Wasserleitungsanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 14,09, mindestens aber € 2.114,20.

Kanalbenutzungsgebühr

€ 4,19 pro m³

Die Kanalanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 23,52 mindestens aber € 3.527,70.

Müllabfuhrgebühr

	<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchig</u>
60 Liter	€ 100,62	€ 65,17
90 Liter	€ 150,31	€ 97,67
120 Liter	€ 201,26	€ 130,15
240 Liter	€ 401,55	€ 259,83
770 Liter	€ 1.285,90	€ 833,57
1100 Liter	€ 1.837,45	€ 1.190,75

Die Gebühr pro 60 Liter Restmüll-

sack beträgt € 4,33. Diese sind bei Bedarf in unserer Bürgerservicestelle erhältlich.

Alle Gebühren enthalten 10 % Ust.



Foto: Fotolia

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Laut Auskunft der Oberösterreichischen Landesregierung wird es auch für die Heizperiode 2015/2016 einen Heizkostenzuschuss geben.

Den Antrag hierfür können Sie ab Anfang Jänner stellen.

*Nähere Informationen betreffend Förderungen, Voraussetzung und Abwicklung erhalten Sie **ab Anfang Jänner** in unserer Bürgerservicestelle unter der Telefonnummer: 07582/622 38-11*



Foto: Fotolia

BAHNTICKET



Foto: ÖBB

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Kirchdorf hat die Weiterführung des Bahntickets nach Linz für das Jahr 2016 beschlossen. Zweimal pro Monat hat jeder Bürger wieder die Möglichkeit, sich das Bahnticket von Kirchdorf nach Linz einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in Linz auszuleihen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Bürgerservicestelle unter der Telefonnummer: 07582/622 38-11

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST IM BEZIRK KIRCHDORF

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem neuen hausärztlichen Notdienstmodell (HÄND) in bisher 12 Regionen haben sich nun auch die niedergelassenen Ärzte im Bereich Kirchdorf dazu entschlossen, das neue Modell einzuführen.

Ab **01. Jänner 2016** gelten im Bereich Kirchdorf neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Zusätzlich gibt es einen neuen Visiten dienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen.

Die Neuorganisation der Dienste ist aber auch wichtig, um die landärztliche Versorgung in Zukunft zu sichern.

Sowohl an Wochentagen, als auch an Wochenenden/Feiertagen gilt....

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar.
- Die regulären Ordinationszeiten (auch die Nachmittags-, Abend- und Samstagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.
- Zusätzlich zum hausärztlichen

Notdienst in den einzelnen Sprengeln bzw. Bereichen gibt es einen übergeordneten Fahrdienst („Visiten dienst“), der die Ärzte im Bereitschaftsdienst unterstützt. Dieser fährt vom Standort Kirchdorf aus Visiten. Dieser Visiten dienst steht an Wochentagen von 19:00 bis 07:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 07:00 bis 19:00 Uhr (Tagdienst) und von 19:00 bis 07:00 Uhr (Nachtdienst) zur Verfügung.

Das ist für Patienten zu tun..... Notruf 141

Es ist ganz einfach: Wer medizinische Hilfe am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert. Dieser Notruf ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin wenden.

Der ärztliche Notdienst ist erreichbar:

An Wochentagen:

- 1) 14:00 bis 19:00 Uhr:** Ordinationsdienst
3 Ärzte haben Rufbereitschaft
Der Ordinationsdienst ist jeweils in der Ordination des dienstha-

benden niedergelassenen Arztes.

- 2) 19:00 bis 07:00 Uhr:** ein übergeordneter Visiten dienst für den gesamten Bereich
Stationierung des Visiten dienstes in der Rot-Kreuz-Dienststelle Kirchdorf

An Wochenend- und Feiertagen:

- 1) 09:00 bis 11:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr:** zwei Ordinationsdienste für den gesamten Bereich
Der Ordinationsdienst ist jeweils in der Ordination des diensthabenden niedergelassenen Arztes
- 2) 07:00 bis 19:00 Uhr:** Übergeordneter Visiten dienst Tag für den gesamten Bereich
Stationierung des Visiten dienstes in der Rot-Kreuz-Dienststelle Kirchdorf
- 3) 19:00 bis 07:00 Uhr:** Übergeordneter Visiten dienst für den gesamten Bereich
Stationierung des Visiten dienstes in der Rot-Kreuz-Dienststelle Kirchdorf

Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) ist von dieser Regelung nicht betroffen!

**Notrufnummer
141**

TAG DES APFELS

Traditionell wird immer am 2. Freitag im November der „Tag des Apfels“ begangen.

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ nutzte diese Aktion, um auf den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt des Apfels und seine Fähigkeit als Durstlöscher aufmerksam zu machen. Der Frucht- und Traubenzucker geht sofort ins Blut und hilft somit gegen Müdigkeit und Konzentrationsschwäche. Außerdem werden die Abwehrkräfte des Körpers gestärkt. Dies ist in der kalten Jahreszeit besonders wichtig.

Es gibt kaum ein zweites Obst, das so reiche Fülle an unterschiedlichen Geschmacksabstufungen bietet und dabei so nahrhaft und vielseitig verwendbar ist.

Die Äpfel wurden in den Schulen, Kindergärten, Arztpraxen sowie in der ganzen Stadt verteilt.

Arbeitskreisleiterin: R. Mühlbacher



Schülerinnen und Schüler der VS 2, Foto: Renate Mühlbacher

SMARTPHONE-APP DER OÖ UMWELT PROFIS

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ab 01. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Phänomenal funktional!

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen: Das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Kirchdorf.

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie

wissen wollen, wo man z. B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle,

Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten. Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – ab 01. Jänner 2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

AUSWEICHQUARTIER DER DIG-TAGESHEIMSTÄTTE

In Kürze übersiedeln mehrere Werkgruppen sowie der Verkauf der DIG-Tagesheimstätte vorübergehend in das Gebäude der ehemaligen Polytechnischen Schule am Kirchenplatz 12 in Kirchdorf. Bis voraussichtlich Ende Sommer 2016 wird dieser Ort als Ausweichquartier dienen.

Bis einschließlich 16. Dezember 2015 können Kreativprodukte aus der Fertigung der DIG in der Tagesheimstätte (Anton-Herzog-Straße 3) gekauft werden. Ab 04. Jänner 2016 ist der Verkaufsraum im Ausweichquartier am Kirchenplatz 12 geöffnet.

Die Sanierung des Innenbereiches der bestehenden DIG-Tagesheimstätte steht unmittelbar bevor: Die alte Bausubstanz wird teilweise erneuert, ebenso die in die Jahre ge-

kommenen sanitären Anlagen. Das Obergeschoß wird durch die Anbindung an das neue Stiegenhaus erstmals barrierefrei erreichbar sein. Im Erdgeschoß wird ein integrativer Verkaufsraum errichtet, in welchem in Zukunft die hier produzierten Kreativprodukte zum Verkauf angeboten werden.

Durch diese baulichen Maßnahmen werden die Arbeitsbedingungen der 31 hier beschäftigten Menschen mit Beeinträchtigungen wesentlich verbessert. Ein großer Teil der entstehenden Kosten muss durch Spenden abgedeckt werden. Diese sind steuerlich absetzbar. Auch während der Zeit im Ausweichquartier sind Besucherinnen und Besucher übrigens jederzeit herzlich willkommen!

Gesamtleiter DIG MMag. Ralf Kettwig



Nähere Informationen erhalten Sie bei Gerald Stummer unter der Telefonnummer: 07582/634 39 oder per E-Mail: dig-kirchdorf@schlossklaus.at bzw. unter www.diakonie.schlossklaus.at



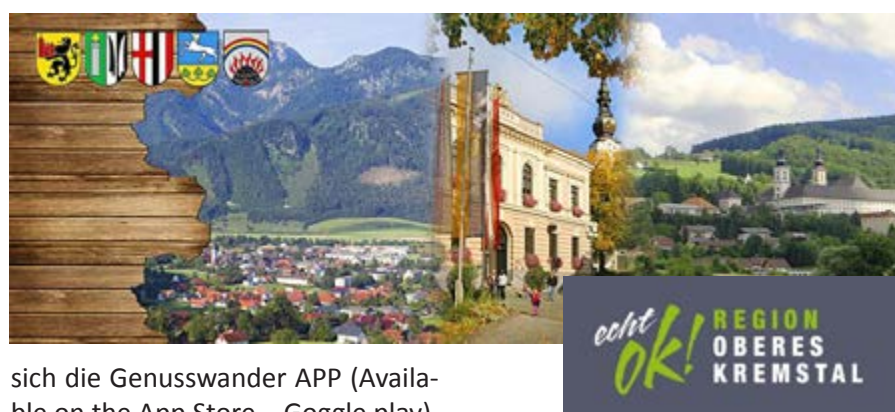
Foto: DIG

WANDERBARE REGION OBERES KREMSTAL

Auf kurzen Wanderwegen mit moderaten Höhenunterschieden gemütlich dahin wandern und dennoch die Vielfalt der Landschaft genießen – das ermöglicht Menschen aller Altersgruppen die herrliche Natur zu Fuß zu erkunden.

Unsere vier Genuss-Wanderwege erfüllen diese Ansprüche. Machen Sie sich doch einfach auf den Weg und kommen Sie „Dem Honig, dem Käse, dem Schoko, Kaffee und Most sowie dem Grillen auf die Spur“.

In den Hauptrollen: Käsenaus, Kaffeebohne, Birne, Schokoriegel und Grillwürstel, die sich freuen, Sie bald auf den Wegen begrüßen zu dürfen. Die Protagonisten werden Sie auf den einzelnen Wegen immer wieder treffen, da sie die Herstellung dieser Produkte näher bringen. Wenn Sie ein Smartphone haben, holen Sie



sich die Genusswander APP (Available on the App Store – Google play). Da sehen Sie immer, wo am Weg Sie sich befinden und es gibt Videos zu den einzelnen Produktionsschritten.

Unsere Wanderwege sind auch im Winter gut begehbar. Lassen Sie in der stillen Jahreszeit einfach die Natur und den Duft vom Schnee auf sich wirken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Suchen Sie vielleicht etwas Wan-

derbares kombiniert mit regionalen Schmankerln aus der Region?

Nähere Informationen zu allen Einkaufsmöglichkeiten und Angebote der Region Oberes Kremstal erhalten Sie unter der Telefonnummer: 07582/634 74, per E-Mail: Elisabeth Eder: oberes.kremstal@kremstalnet.at, Julia Seidl: oberes.kremstal1@kremstalnet.at oder unter www.oberes-kremstal.at.



Apotheken-Bereitschaft

28. bis 04. Jänner	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
04. bis 11. Jänner	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
11. bis 18. Jänner	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
18. bis 25. Jänner	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
25. bis 01. Februar	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
01. bis 08. Februar	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
08. bis 15. Februar	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
15. bis 22. Februar	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
22. bis 29. Februar	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
29. bis 07. März	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93

Notruf-Nummern

Euro-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Telefonseelsorge	142

Kostenlose Rechtsberatung

Die Delegiertenversammlung der Österreichischen Rechtsanwaltskammer hat am 26. September 2015 beschlossen, die kostenlose erste anwaltliche Auskunft **ab 01. November 2015** bis auf Weiteres einzustellen.

Vorerst sind daher auch die Sprechtag der Rechtsanwälte beim Stadtamt Kirchdorf an der Krems beendet und finden nicht statt.

NOTFALLMAMA

Die Notfallmama betreut erkrankte Kinder zu Hause

Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind? In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt.

Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause, denn kein Kind sollte krank den Kindergarten oder die Schule besuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei KiB children care unter der Telefonnummer: 07672/8484, E-Mail: verein@kib.or.at oder unter www.notfallmama.at

WIR GRATULIEREN

Geburten

Sandra und Thomas NEUMANN
zu ihrem **OLIVER**

Katharina HUTTERER und
Lucas FIGERL
zu ihrer **LEONIE**

Hatice und Habip GÜNDÜZ
zu ihrer **HAUSA**

Elisabeth GRASMANN und
Rainer STRUTZENBERGER
zu ihrer **INGA**

Ivonne SCHEIBLHOFER und
Dieter EDER
zu ihrem **MICHAEL**

Nikoletta und Peter EBNER
zu ihrem **PETER**

Birgit und Bernhard
MADERTHANER
zu ihrem **PHILIP**

WIR BETRAUERN

Sterbefälle

Josefine WAGNER
Pernsteiner Straße 32

Anna PIMMINGER
Pernsteiner Straße 32

Karoline GEGENHUBER
Pernsteiner Straße 32

Leopold PLATTNER
Pernsteiner Straße 32

Karl ZORN
Pernsteiner Straße 32

Karl HÖLLER
Ertlstraße 12

Friederike PICHLER
Pernsteiner Straße 32

Josef DUTZLER
Th. Haas-Straße 6/2



Öffnungszeiten Stadtamt Kirchdorf:

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

BLITZLICHTER AUS KIRCHDORF



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems
Tel.: 07582/622 38-12, E-Mail: maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at

Fotos: Stadtamt Kirchdorf
Titelseite: H. Dietmaier
Blitzlichter: H. Dietmaier (2), Landesmusikschule Kirchdorf (3)
alle anderen: namentlich gekennzeichnet

Druck: Druck & Medien Ziegler, 4560 Kirchdorf

